

läuft<sup>11</sup>. Dafür habe ich außer den aus diesen Mittheilungen abzuleitenden Gründen aber noch solche höchst positiver Art, die man nicht von der Hand weisen kann und von denen einer kurz angedeutet werden soll: Für gewöhnlich findet man die Gruppe der Nährzellen oberhalb des Eies liegen. Ich fand aber zahlreiche Fälle, wo der »Nährzellkern« bei seiner Entstehung sich nur wenig vom Ooblasten entfernt hatte und deshalb später innerhalb des Eies oft in unmittelbarer Nähe des Keimbläschens aufgefunden wurde. So sah ich neben dem Keimbläschen innerhalb des Eies sehr oft 1 bis 2 Nährzellen liegen, in einem Fall bei *Carabus* sogar zwölf Stück in der verschiedensten Größe in einem einzigen großen Ei. Diese im Ei gelegenen »Nährzellen« verfallen nun eben so wenig einer sog. fettigen Atrophie, wie die normal gelegenen, sondern wachsen wie diese, ja, was jeden Zweifel an ihrer Bedeutung beseitigen dürfte, sie vermehren sich sogar in derselben Weise, indem sie sich in Epithelkerne auflösen, die an die Peripherie des Eies rücken, um dessen Epithel mit bilden zu helfen. Daß ich bei einer solchen Sachlage das Ei nicht als eine Zelle ansehen kann, ist offenbar.

Rostock, April 1884.

## 2. A question of priority.

By William A. Haswell, Sydney.

eingeg. 21. Febr. 1884.

In a paper on certain points in the anatomy of the Polynoia published recently in the Transactions of the Linnean Society of London Mr. A. G. Bourne has described the segmental organs of that group of Annelides. In a foot-note he remarks that since his account was written I have described the same structures in a paper published in the Proceedings of the Linnean Society of N. S. W. Now my paper was read in June 1882 and published two or three months later, while Mr. Bourne's was read on January 18th 1883 and published in September; moreover I published in the Zoologischer Anzeiger of October 3rd 1882 a paper on the same subject, just three months and a half before Mr. Bourne's paper was read. I think, therefore, that a little more acknowledgment was due to me by Mr. Bourne, and it seems to me very singular that a paper in the Zoologischer Anzeiger on the subject he was then working at should have altogether escaped his notice.

<sup>11</sup> Goette, Entwicklungsgeschichte der Unke. Ders., Ursachen des Todes.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1884

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Haswell William A.

Artikel/Article: [2. A question of priority 291](#)